

Statuten

Inhalt:

- 1. Abschnitt: Name, Sitz und Zweck
- 2. Abschnitt: Mitgliedschaft
- 3. Abschnitt: Organisation
- 4. Abschnitt: Finanzen
- 5. Abschnitt: Pflichten und Rechte der Mitglieder
Schlussbestimmungen

**Volleyballclub Bödéli-Unterseen
3800 Interlaken**

1. Abschnitt: Name, Sitz und Zweck

Art. 1

Name Der Volleyballclub Bödeli-Unterseen (VBC Bödeli-Unterseen) ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB. Er ist am 4. Mai 2001 aus der Fusion der VG Unterseen (gegründet 20. Dezember 1976) und des VBC Bödeli (gegründet 07. März 1980) hervorgegangen.

Art. 2

Sitz Sitz des VBC Bödeli-Unterseen ist Interlaken.

Art. 3

Zweck Der VBC Bödeli-Unterseen fördert den Volleyballsport und die Kameradschaft unter den Mitgliedern.

2. Abschnitt: Mitgliedschaft

Art. 4

Mitglieder Mitglieder des VBC Bödeli-Unterseen sind Damen und Herren. Der Club setzt sich aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern zusammen.

Art. 5

Eintritt, Austritt,
Ausschluss

¹ Eintritte sowie allfällige Ausschlüsse werden durch den Vorstand mit Rekursmöglichkeit an die Hauptversammlung beschlossen.
² Ein- und Austritte erfolgen schriftlich an den Vorstand.
³ Bestehende finanzielle Verpflichtungen gegenüber dem Verein werden durch einen Austritt nicht berührt.
⁴ Ein Ausschluss kann erfolgen, wenn ein Mitglied dem Vereinszweck zuwiderhandelt oder dem VBC Bödeli-Unterseen in anderer Form Schaden zufügt.

Art. 6

Ehrenmitglieder Die Hauptversammlung kann Mitglieder, die sich um den VBC Bödeli-Unterseen oder um dessen Vorgängervereine gemäss Art. 1 der vorliegenden Statuten während längerer Zeit besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen.

3. Abschnitt: Organisation

Art. 7

- Organe
- ¹ Die Organe des VBC Bödéli-Unterseen sind:
 1. Hauptversammlung (HV)
 2. Vorstand
 3. Technische Kommission
 4. Marketinggruppe
 5. Revisoren
 - ² Von den Sitzungen aller Organe ist ein Protokoll zu erstellen.

Art. 8

- Geschäftsjahr
- Das Geschäftsjahr des VBC Bödéli-Unterseen läuft vom 1. April bis zum 31. März.

Art. 9

- Hauptversammlung
- ¹ Eine ordentliche Hauptversammlung findet jedes Jahr nach Meisterchaftsabschluss statt.
 - ² Eine ausserordentliche Hauptversammlung kann durch den Vorstand oder einen Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder verlangt werden.
 - ³ Die Einladung zur Hauptversammlung ist den Mitgliedern mindestens drei Wochen im Voraus unter Angabe der Traktanden zuzustellen.
 - ⁴ Das Stimmrecht haben alle Aktivmitglieder ab 15 Jahren, die Ehrenmitglieder sowie die Trainer/innen. Die Wahlen und Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen. Ein Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder kann eine geheime Abstimmung verlangen.
 - ⁵ Wo die Statuten nichts anderes bestimmen, entscheidet die HV mit einfachem Mehr der stimmenden Mitglieder. Der Präsident stimmt nicht. Bei Stimmgleichheit hat er den Stichentscheid.
 - ⁶ Liegen Abänderungsanträge vor, so sind diese zuerst dem Antrag des Vorstands gegenüberzustellen. Anschliessend entscheidet die HV über die so bereinigte Vorlage.

Art. 10

Geschäfte

¹ Die ordentliche HV behandelt folgende Geschäfte:

1. Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresberichte
4. Mutationen
5. Abnahme der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
6. Budget und Jahresbeiträge
7. Statutenänderungen
8. Wahlen:
 - a) Präsident/in
 - b) Vorstandsmitglieder mit Chargenzuteilung
 - c) Rechnungsrevisoren
9. Jahresprogramm
10. Anträge der Mitglieder
11. Verschiedenes

² Über weitere Geschäfte kann die HV nur entscheiden, wenn der Vorstand diese mit der Einladung angekündigt hat. Bei Statutenänderungen muss der neue Text vor der Versammlung den Mitgliedern bekanntgegeben werden.

³ Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 5 Tage vor der HV schriftlich dem Vorstand einzureichen.

Art. 11

Vorstand

¹ Der Vorstand setzt sich mindestens zusammen aus:

- a) Präsident/in
- b) Sekretär/in
- c) Kassier/in
- d) TK-Präsident/in
- e) Nachwuchs-Chef/in (Vizepräsident/in der TK)
- f) Marketing-Chef/in
- g) Verantwortliche/r Schiedsrichterwesen

Die Hauptversammlung kann überdies nach Bedarf Beisitzer in den Vorstand wählen.

² Der Vorstand wählt aus dem Kreise seiner Mitglieder einen Vizepräsidenten, welcher zugleich eine besondere Charge besetzen kann.

³ Der Vorstand wird für ein Jahr gewählt. Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer wiederwählbar.

⁴ Der Vorstand ist beschlussfähig bei Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern. Er entscheidet mit einfachem Mehr. Der Präsident stimmt mit und hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.

Art. 12

Kompetenzen und Aufgaben

¹ Der Vorstand erledigt alle Geschäfte, welche die Statuten nicht einem andern Organ vorbehalten. Kompetenzen und Aufgaben sind insbesondere:

1. Vertretung des VBC Bödeli-Unterseen nach aussen
2. Vollzug der Vereinsbeschlüsse im Rahmen der Statuten
3. Führen der Vereinskasse
4. Beschlussfassung über einmalige Ausgaben bis Fr. 500.--
5. Aufstellen des Jahresprogrammes zu Händen der HV
6. Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern
7. Wahlen, die nicht der HV vorbehalten sind
 - a) Materialverwalter/in
 - b) Trainer/innen in Absprache mit den Mannschaften
 - c) Mitglieder der Marketinggruppe

² Der Vorstand ist berechtigt, nach Bedürfnis andere Mitglieder in beratender Funktion beizuziehen.

³ Der Präsident und im Verhinderungsfall der Vizepräsident ist zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Art. 13

Technische Kommission

¹ Die Technische Kommission (TK) setzt sich zusammen aus:

- TK-Präsident/in
- Nachwuchs-Chef/in (Vizepräsident/in der TK)
- allen Mannschafts-Trainer/innen
- pro Mannschaft ein/e Spieler/in
- Materialverwalter/in

Sie tritt nach Bedarf zusammen.

² Die TK organisiert den Spiel- und Trainingsbetrieb und ist verantwortlich, dass den Mannschaften das notwendige Material zur Verfügung steht.

³ Sie ist befugt, in diesen Bereichen für den Verein verbindliche Entscheide zu fällen. Beschlüsse, welche finanzielle Verbindlichkeiten zur Folge haben, bedürfen jedoch der Zustimmung des verantwortlichen Organs.

⁴ Die TK entscheidet im gleichen Verfahren wie der Vorstand.

Art. 14

Marketinggruppe

¹ Die Marketinggruppe setzt sich aus dem Marketingchef, dem Redaktor des Cluborgans und weiteren Mitarbeitern zusammen.

² Sie ist besorgt für Einnahmen aus Werbung und für die Präsenz des Vereins in den lokalen Medien.

³ Sie ist befugt, in diesem Bereich für den Verein verbindliche Entscheide zu fällen. Beschlüsse, welche finanzielle Verbindlichkeiten zur Folge haben, bedürfen jedoch der Zustimmung des verantwortlichen Organs.

⁴ Die Marketinggruppe entscheidet im gleichen Verfahren wie der Vorstand.

Art. 15

Rechnungsrevisoren Es sind zwei Rechnungsrevisoren zu wählen für eine Amtsdauer von zwei Jahren. Sie prüfen die Jahresrechnung und sind berechtigt, jederzeit die Geschäftsführung des Kassiers zu kontrollieren.

4. Abschnitt: Finanzen

Art. 16

Einnahmen Die Einnahmen des VBC Bödeli-Unterseen bestehen aus:

- a) Jahresbeiträge der aktiven Mitglieder
- b) Jahresbeiträge der passiven Mitglieder
- c) Werbeeinnahmen
- d) Gönnerbeiträgen
- e) Sonstige Einnahmen

Art. 17

Jahresbeiträge

¹ Die Jahresbeiträge richten sich nach der Grösse der Vereinsausgaben und werden jeweils von der HV festgestellt. Sie dürfen denjenigen Betrag nicht übersteigen, der notwendig ist, um die normalerweise im Rahmen des Vereinszweckes anfallenden Kosten zu decken.

² Lizenzen und Meisterschafts-Spesen sind im Jahresbeitrag nicht inbegriffen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Vorstand jedoch Beiträge für einzelne Mitglieder zusprechen.

³ Die Beitragspflicht fürs laufende Vereinsjahr beginnt nach drei Schnuppertrainings. Die Beitragspflicht kann erlassen werden, wenn die Person die drei Schnuppertrainings nach dem 1.1. beginnt.

⁴ Der Vorstand kann den Trainern den Jahresbeitrag erlassen.

Art. 18

Vermögen Das Vereinsvermögen ist auf einem Bankkonto anzulegen.

Art. 19

Haftung Die finanzielle Haftung des VBC Bödeli-Unterseen ist auf das Vereinsvermögen beschränkt.

5. Abschnitt: Pflichten und Rechte der Mitglieder

Art. 20

Allgemein Die Pflichten und Rechte der Mitglieder ergeben sich aus den vorliegenden Statuten und den von der HV gefassten Beschlüssen.

Art. 21

Wahl in ein Amt Jedes Mitglied kann für eine Amtszeit in ein von den Statuten vorgesehenes Amt gewählt werden. Es besteht kein Amtszwang.

Art. 22

Versicherungen Der Verein lehnt jede Verantwortung für entstandene Schäden an Personen (Unfall und Haftpflicht) und persönlichem Eigentum (Diebstahl und Sachschäden) ab.

Schlussbestimmungen

Art. 23

Dachverbände Der VBC Bödéli-Unterseen ist Mitglied des Regionalverbandes Bern-Solothurn und des Schweizerischen Volleyballverbandes.

Art. 24

Statuten
I. Geltung Wo die Statuten des VBC Bödéli-Unterseen nichts bestimmen, gelten sinngemäss die Statuten der Dachverbände und, wenn auch dort keine Regelung besteht, die Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Art. 25

II. Revision ¹ Eine Teil- oder Totalrevision der Statuten kann auf Antrag des Vorstandes oder mindestens eines Fünftels der stimmberechtigten Mitglieder erfolgen.
² Der Beschluss der Hauptversammlung bedarf hierfür einer Zweidrittelsmehrheit.

Art. 26

Auflösung 1 Die Auflösung des VBC Bördeli-Unterseen kann jederzeit durch einen HV-Beschluss herbeigeführt werden. Dafür ist die Zustimmung von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
 2 Über die Verwendung eines allfälligen Vermögens bestimmt die letzte HV. Die Mitglieder haben keinen Anspruch darauf.

Die vorliegenden Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom 4. Mai 2001 angenommen.

Interlaken, den 4. Mai 2001

Der Präsident:

Die Sekretärin:

sig. Schmutz

sig. B. Winter

Die Statutenänderung von Art. 17.3 und Art. 23 wurden an der Hauptversammlung vom 3. Mai 2019 angenommen.

Interlaken, den 3. Mai 2019

Die Präsidentin

Die Sekretärin:

sig. S. Hofstetter

sig. T. Lanz